

**MONDAY
COFFEE**

SUCCESS STORY
**RHOMBERG
BAU**



Ausgangslage

Die Rhomberg Bau-Gruppe, ein international agierendes Bauunternehmen in Familienbesitz, kämpfte wie so viele Unternehmen mit der Herausforderung unterschiedlichster Systeme für die Kommunikation und die Ablage von Dokumenten. Unternehmensübergreifend effizient an Themen zu arbeiten war schwierig. ExpertInnen blieben oft versteckt und hilfreiches Wissen ungeteilt. Grosse Datenmengen wurden in Silos verwaltet. Ein orts- und zeitunabhängiger Zugriff auf Unternehmensinformationen erwies sich daher insbesondere für mobile MitarbeiterInnen als zunehmend kritischer für erfolgreiche Projektabwicklungen.

Für einen vereinfachten Informationsfluss mussten die bisherigen Abläufe und Organisationsstrukturen angepasst sowie Daten-Silos aufgelöst werden. Die Ablage von Daten wollte man vereinfachen und sicherstellen, sodass berechnigte MitarbeiterInnen auch ohne VPN Zugriff auf Dateien haben. Demzufolge wählte die Rhomberg Gruppe eine neue Lösung, die moderne Kommunikation und effiziente Zusammenarbeit zugleich ermöglichte und als alleinige, standardisierte Lösung in der Gruppe etabliert werden konnte.

Die Brücke bilden zwischen IT und Business

Rhomberg stand sowohl vor technischen als auch vor Business-Herausforderungen. Die Gruppe brauchte deshalb einen Partner, der zwischen den Bereichen eine Brücke bauen und sie zu beiden Themen integral beraten kann. Zudem sollte der Partner ein breites Angebot an Standardlösungen mitbringen: Ziel war die optimale Nutzung der gesamten Palette der Microsoft Cloud – jedoch über eine zentrale Plattform, die die Microsoft-Anwendungen intelligent verbindet und die Benutzerfreundlichkeit der Microsoft Suite erhöht. MondayCoffee hatte mit ihrem fundierten Technik-Know-how, langjähriger Consulting-Erfahrung und einer out-of-the-Box-Lösung für den Digital Workspace eine passende Antwort parat.

Lösung

Mit der Einführung der Collaboration-Plattform von MondayCoffee wurde das Zusammenspiel von Prozess, Mensch und Technik neu definiert. Bevor über die technische Umsetzung gesprochen wurde, mussten die zu erreichenden Ziele festgelegt und die Umsetzung definiert werden. Zu diesem Zweck diskutierten die Beteiligten in einem interdisziplinären Team auch intensiv über Change-Management und Adoption. Erst im Anschluss formulierten sie einen Auftrag und evaluierten diesen in einer grösseren Runde mit Verantwortlichen der IT, des Datenschutzes und Tool-SpezialistInnen. Ideen und Ansätze wurden von den Projektbeteiligten immer wieder bewertet und formten somit den Projektauftrag sowie die Umsetzung. Im gleichen Zug werden Abhängigkeiten hinsichtlich der Arbeitsweise und gesamten Organisation aufgedeckt und in der neuen Lösung direkt berücksichtigt. Am Live-System konnte Rhomberg während der Einführung mit MitarbeiterInnen die Funktionalitäten und die zu erwartenden Effekte sogleich testen.

Schrittweise Integration von Kern- und Support-Prozessen auf einer zentralen Plattform

Schritt für Schritt werden Silos aufgebrochen und auch Fach-Applikationen über die neue, digitale Arbeitsplattform RHome integriert. Mithilfe einer Kombination der Funktionen von Microsoft 365 und Dynamics werden zunächst zentrale Bauprojekt-Prozesse digitalisiert. Auf diese folgen Support-Prozesse, die Workflows vereinfachen und das Business unterstützen sollen. Dadurch können heute verschiedene Parteien gemeinsam an Verträgen oder anderen Dokumenten arbeiten. Innovative Ideen und Weiterentwicklungsprozesse werden heute über RHome eingespeist - um neuen Input schneller strukturiert abzarbeiten und geregelt ins Business-as-usual zu überführen.

Mit der digitalen Arbeitsplattform RHome erhalten MitarbeiterInnen über eine Startseite Unternehmensinformationen und gelangen von

dort aus mit einem Mausklick in ihre virtuellen Arbeitsräume für die Projektarbeit oder ihren jeweiligen Arbeitsbereich, die Zusammenarbeit in Teams oder für die Organisation von Meetings. Dokumente werden an einem Ort digital abgelegt und sind so für die NutzerInnen leicht auffindbar. Arbeitsabläufe sind damit effizienter und sparen wertvolle Zeit – zur Zufriedenheit der Belegschaft, die heute von den neuen Möglichkeiten auch wirklich profitiert.

Verknüpfung aller Microsoft 365 Tools für ein optimales Benutzerlebnis

Mit der Implementierung von RHome wurde ausserdem die Verknüpfung und Synchronisierung der verschiedenen Microsoft 365 Tools sichergestellt. Eröffnen heute MitarbeiterInnen ein neues Projekt unter Angabe aller Stammdaten im CRM (Dynamics), so wird beispielsweise in RHome auf Basis von SharePoint automatisch ein virtueller Projekt-Raum erstellt, welcher bereits über die richtigen Berechtigungen und vordefinierte Inhalte verfügt. Für die Ablage von Projekt-Dokumenten und die Zusammenarbeit auf dem Projekt haben die Involvierten so unmittelbar einen virtuellen Arbeitsraum zur Hand – synchronisiert mit dem Eintrag im CRM. Im nächsten Schritt wird auch Microsoft Teams entsprechend verknüpft.



Fokus auf Training und Vorleben der neuen Arbeitsweise

Für das Onboarding der Belegschaft hat sich die Gruppe genügend Zeit genommen. Dem Umdenken von langjährig etablierten Arbeitsweisen muss ausreichend Aufmerksamkeit geschenkt werden. Dabei spielten die Eigentümer und die Geschäftsleitung eine zentrale Rolle: Das Vorleben und die Geschlossenheit hinter der besagten Lösung erleichterten deren Einführung und erhöhten die Benutzerakzeptanz.

Die digitale Arbeitsplattform RHome kommt Rhomberg insbesondere während der COVID-Pandemie zugute. MitarbeiterInnen und Teams profitieren mehr denn je von der neuen digitalen Arbeitsweise. Im Rahmen dessen hat auch die Nutzung von Microsoft Teams an Bedeutung gewonnen – die Microsoft App ist nun ebenfalls geregelt und kontrolliert auf RHome und in der täglichen Arbeitsweise verankert.

Resultate

Im Sinne einer konsolidierten IT-Landschaft wurden veraltete Tools ersetzt und aktuelle Tools zu ihrem vollen Funktionsumfang entfaltet.

Unternehmensdaten liegen nicht länger in Silos auf verschiedenen File-Servern verteilt, sondern an einem zentralen Ort für alle verfügbar.

Auf der digitalen Arbeitsplattform können MitarbeiterInnen heute miteinander kommunizieren, zusammenarbeiten sowie auf Wissen zugreifen und dieses teilen – einfach, schnell und orts- und zeitunabhängig. Sie sind nicht mehr nur stille Empfänger von Nachrichten, sondern können sich über Chats oder Kommentarfunktionen aktiv einbringen. Sie werden selbst zu Kommunikatoren, die KollegInnen, Arbeitsgruppen, Projektmitglieder oder auch Kunden und Lieferanten aktiv informieren und effizient mit ihnen interagieren.

Mit dem Aufbau der neuen Arbeitsplattform RHome ging eine Digitalisierung von Business- und Support-Prozessen einher. Mithilfe der neuen Technik wurden Abläufe in den Bauprojekten standardisiert. Während früher jedes Team sein eigenes Vorhaben verfolgte, existiert heute ein effizienter Gruppen-Standard. Diskutiert man heute über neue Tools, ist immer auch die Standardisierung für die gesamte Gruppe ein Thema.





MondayCoffee GmbH
Walter-Gropius-Straße 7
80807 München, Deutschland
Telefon DE: +49 89 262 089 940

MondayCoffee AG
Grossmattstrasse 9
8902 Urdorf, Schweiz
Telefon CH: +41 44 712 30 70

sales@mondaycoffee.com
Erfahren Sie mehr auf mondaycoffee.com

**MONDAY
COFFEE**